

estellung der Pflugschar des Landmannes und den nimmersatten Schnäbeln der Krähen. Bei ungestörtem Liegen im Boden ergeben die überwinterten Puppen glatt den Falter Ende Mai oder im Juni, wie uns Herr Unzicker bewiesen hat. — Für *convolvuli* liegen gleiche Versuche nicht vor; nur ganz vereinzelte Funde frischer Tiere im Juni lassen darauf schließen, daß die stark in Zweifel gezogene Ueberwinterung auch hier stattfinden kann.

Ein weiterer höchst heikler Punkt ist die fast ausnahmslose Sterilität der weiblichen Tiere beider Arten im Herbst, so daß schon hieraus, zusammen mit der angenommenen Unmöglichkeit des Ueberwinterns der Puppe in Freiheit, sich die alljährlich von neuem erfolgende Einwanderung, die von keiner Seite bestritten wird, notwendig von selbst ergeben muß. Daß die Sterilität bei *convolvuli* ♀♀ im Herbst jedoch nicht ausnahmslos besteht, beweist der Fall von James W. Corder, dem ein am 7. IX. 1903 gefangenes ♀ am 13. IX. 1903 17 Eier ablegte, die am 27. IX. 8 Räumchen lieferten, welche sich viermal häuteten und vom 16. bis 18. XI. in die Erde gingen (Ent. Record XV. 1903 p. 332). In natura wäre diese Zucht natürlich unmöglich gewesen; sie sollte aber den unbedingten Glauben an die Sterilität der ♀♀ ein wenig beeinflussen und zu weiteren Beobachtungen anregen.

Dies vorausgeschickt, möchte ich nun zur zweiten Generation bei *Sphinx ligustri* übergehen, für die ich aus der Literatur nur einen einzigen Fall heranziehen kann.

Im allgemeinen verhält sich ja *Sph. ligustri* in Bezug auf die Generationszahl bei uns etwas anders als seine beiden Verwandten *atropos* und *convolvuli*, indem er in der Regel nur eine Brut im Jahre besitzt. Doch trifft dies nicht ausnahmslos zu, wenn auch die Literatur nur einen mir bekannten Fall dafür liefert. So teilt der verstorbene Professor A. Radcliffe Grote (Hildesheim) in der Illustr. Zeitschrift für Entomologie III. 1898 p. 360 mit, daß er aus einer Raupe, welche sich im Juli verpuppte, anfangs September ein wohlentwickeltes ♀ erhielt. Er ist der ungemein bestechenden Ansicht, daß diese teilweise 2. Brut eines Falters, der sonst nur eine hervorbringt, sich vielleicht auf ähnliche Ursachen zurückführen lasse, wie das zweimalige Tragen reifer Früchte bei Kirschen und Himbeeren. Merkwürdig genug ist auch die Mitteilung des nicht mehr zu unseren Mitgliedern zählenden Lehrers Robert Lobse in Gablenz (Chemnitz) in unserer Zeitschrift IX. 1895 p. 28, dem Ende Februar 1895 ein Schulknabe 2 *ligustri*-Falter brachte, die sich kopuliert hatten, und von denen das ♀ am Rande der Cigarrenkiste eine Anzahl Eier abgelegt hatte, die anfangs März schlüpften und am 3. Mai fast erwachsene Raupen lieferten. Hätte Lobse die Sache weiter verfolgt, so würde er vielleicht zu einem ähnlichen Resultat gelangt sein wie Grote.

Doch nun zur eigentlichen Sache!

Ende Mai 1906 fand ein Schulmädchen bei Wittenberg im Freien ein *ligustri* ♀, das eine Anzahl befruchteter Eier ablegte, die Ende Juni die Raupen ergaben. Die durchweg normal gezeichneten Raupen lieferten in der Zeit vom 1. bis 15. August 10 Puppen, aus denen schon am 4. September 1906 (also nach 3–4 wöchentlicher Puppenruhe) 4 ♀♀ und am 5. September 1 ♂ und 1 ♀ schlüpften, während die noch übrigen 4 Puppen überwintern. Die beiden am 5. September geschlüpften Tiere wurden zwecks Erlangung einer Copula bis zum nächsten Tage im Puppenkasten belassen und entsprachen den in sie

gesetzten Erwartungen. Am 6. September Morgens wurden sie in Begattung vorgefunden und nach der Trennung legte das ♀ am 7. und 8. September ca. 150 Eier ab. Von diesen Eiern sandte mir Herr Mittelschullehrer E. Backsmann, Wittenberg (Mitglied unseres Vereins—4225) etwa 50 bis 60 Stück, aus denen schon am 16. IX. — also 8–9 Tage nach der Ablage — 12 Räumchen schlüpften; weitere 40 folgten am 17. und 18. IX. Die erste Häutung überstanden am 26. IX. 30 Raupen, die zweite am 3. X. 25, die dritte am 8. X. 25 und die vierte am 13. X. 22 Stück. Von Anfang an habe ich die Raupen stets ziemlich warm gehalten (in normaler Zimmer-temperatur — also bei 15° R), um eine möglichst schnelle Entwicklung zu erreichen, was ja schon der Futterpflanze wegen (*Ligustrum vulgare* und *Syringa vulgaris*) unter Berücksichtigung der vorgerückten Jahreszeit erforderlich war. — Als sich die in der Entwicklung am weitesten vorgeschrittene Raupe zum letzten Male gehäutet hatte, fiel mir auf, daß das Horn derselben nicht schwarz und gelb, sondern nur schwarz gefärbt war, was ich auch bei allen übrigen Raupen beobachten konnte; aber nicht nur in diesem unterschieden sich die Tiere von einer normalen *Sph. ligustri*-Raupe, sondern die sieben violetten und weißen Seitenstreifen waren viel breiter und dunkler violett gefärbt, als es sonst der Fall ist, ja bei den meisten Raupen verbreiterte sich die violette Färbung, mehr oder weniger intensiv, über den ganzen Rücken in unregelmäßiger Mischung mit der Grundfarbe; auch die Bauchfüße waren anstatt grün dunkelviolett gefärbt.

Die erste Raupe schritt am 21. Oktober zur Verpuppung und bis zum 8. November waren im ganzen 22 Raupen in die Erde gegangen, die 14 gesunde Puppen ergaben; ebensoviel erzielte Herr Backsmann, dessen Beobachtungen und Zucht-daten im wesentlichen mit den meinigen übereinstimmen.

Es sind also jetzt zweierlei Puppen vorhanden: 1) 4 Stück aus Mai-Eiern vom Jahre 1906 und 2) 28 Stück aus Eiern vom September 1806. Die sechs im September 1906 geschlüpften *ligustri*-Falter weichen weder in Größe, Färbung noch Zeichnung von typischen Stücken ab; ob es die im Frühjahr aus den 28 Puppen zu erwartenden Tiere tun werden, muß abgewartet werden.

Wird es der Fall sein, so will ich es an dieser Stelle veröffentlichen. Sollte jemand der verehrten Leser hierauf irgendwie bezughabende Beobachtungen und Erfahrungen gemacht haben, so wäre ich für gefällige Mitteilung in unserer Zeitschrift oder an mich persönlich sehr verbunden.

Leopoldshall-Staffurt, den 16. Januar 1907.

Beruhard Hertig.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

- Herr H. Volk, Telegr.-Assistent, Karlsruhe (Baden), Zähringerstr. 14 III.
 Herr Friedrich Herm, Steinmetz, Gengenbach (Bez. Konstanz).
 Herr Wilhelm Cuno, Polizei-Kommissar, Frankfurt (Main), Gutleutstr. 97.
 Herr Karl Hoffmann, Schneidermeister, Aufderhöhe 45, Bez. Düsseldorf.

Wieder beigetreten:

- No. 2510. Herr Jakob Scherhag, Coblenz, Friedrichstraße 43.

Gesucht*Meloë variegatus* Donovan.

in Anzahl in frischen diesjährigen Exemplaren — unpräpariert — in Spiritus — gegen bar oder Tausch.

Angebote erbeten an

B. v. Weingärtner,

Agram, Vojnicka ulica 11/11.

Offerierte:

Carabidae 70—75 % R., Proc. caucasicus, Aber. dauricus, laticollis, lanaticus, circasicus, agnathus, nachavensis, ibericus, aededythea, septemcarinatus, viktor, eichvaldi, gibratus, tauricus, oremdji, solskyi, sibiricus, germari, aurocupreus, cuproniteus, fastuosus, cythrusteneis, Balaera gigas, Euchr. goliath, columbica, giganthea à 1,30, Ischi. olivacea —,50, lucivora 1,50, Odont. sommeri 2,—, bellicoseno, bncephalus 1,— M. etc. zur Auswahl. 35 Stück Hirschkäfer, 35 St. fullo (klein defekt) zusammen 3,50 M. franko.

Jos. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Käfersammlung

enthaltend über 6000 paläarkt. und nahezu 1000 exot. Arten und Varietäten, darunter grösste Seltenheiten für 500 M. zu verkaufen. Alles richtig bestimmt und gut erhalten. Näheres Hans Rheinblick, Horchheim b. Coblenz.

Offerierte

Batocera wallacei sehr gross ♂♀ 5—8 Mark, Iena ♂♀ 2 M.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshalde, Sa.-A.

Meine
Coleopteren - Liste

mit niedrigsten Netto-Preisen steht Kauf- und Tausch-Liebhabern zur Verfügung.

Bienenköniginnen, Drohnen, Arbeiter und deren Larven und Puppen hat abzugeben.

Jürgen Schröder,

Kossau per Plön, Holstein.

Coleopteren-Tausch.

Ich suche Tauschverbindungen mit Sammlern pal. und exot. Coleopteren und erb. Listen, möglichst Angabe d. Stückzahl.

Th. Götzelmann, Fabrikdirektor, Ujpest-Ungarn.

Eup. pudica-Raupen

aus der Riviera habe in grosser Anzahl abzugeben à Dtzd. 1,50 M. (einfachste Zucht) Falter schlüpft anfangs September d. J., Anweisung gebe auf Wunsch bei, Porto und Verpackung 25 Pf. Bei Voreinsendung des Betrages erbitte denselben gefl. p. Postanweisung.

Chr. Farnbacher, Schwabach (Bayern).

Nordamerika - Falter sind in 1a Qualität eingetroffen. Offerierte davon 100 St. in 60 Arten 20,—, 200 St. in 120 Arten 37 M. Jedes Los enthält 3 Paar e. l. A. orizaba, 3 Paar Deiopeia bella, je 2 Paar von Protoperce carolina, celeus, cingulata, Philampelus pandorus, Darapsa myron usw. Ferner hochfeine Tagfalter. Alles mit richtigen Namen. Einzelne Arten gebe billigst ab. Attacus orizaba Paar 3 M., D. bella St. 20 Pf.

Allen Herren, die auf ihre Bestellung noch keine Puppen erhalten haben, teile ich mit, dass bei der ersten Sendung noch nicht alle offerierten Arten vertreten waren. Konnte deshalb einen Teil Best. noch nicht ausführen. Es wird aber alles prompt erledigt werden.

Otto Tockhorn,

Ketschendorf b. Fürstenwalde, Spree.

Sat. pyri-Puppen.

1. Wiener Frld. Dtzd 2,20 M., St. 22 Pf. 2. Dalmat. Frld. Dtzd. 3,— M. St. 30 Pf. 3. Beide Arten gemischt Dtzd. 2,40 M. Porto und Packung extra, gr. Vorräte, nur la Ware. Nr. 3 eignet sich besonders zu Zuchtzwecken. Wegen selene erfolgt sichere Ankunft im März. Tausch mit pyri nach Uebereinkunft auf Lebendes.

H. Wittstadt, Lehrer, Michelau i. Oberfr.

Eier von Ps. monacha 100 St. 50, Puppen von Deil. euphorbiae 1 Dtzd. 50, Porto und Packung 10 und 20 Pf., auch im Tausch gegen Puppen v. Hypo. Telea polyphemus oder A. luna gibt ab Rob. Tetzner, Nowawes Neuendorf, Grossbeerenstr. 126.

Eier: mori 100 St. 10, 1000 St. 60, nupta, monacha Dtzd 10, 100 St. 50 Pf. Puppen: limacodes Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 M.

Falter, nur gezogen, in grosser Zahl im Tausch.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Schmetterlinge und Käfer

aus den Tropen, besonders Central- und Südamerika, Java, Celebes, Neu-Guinea und Ost-Afrika sucht zu hohen Preisen zu kaufen.

Gg. Nothhelfer, Germersheim.

Walliser Lepidopteren

und präparierte Raupen in 1a Qual. werden zu **ausserordentlich billigen** Preisen abgegeben.

Verzeichnisse stehen gerne zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

— *Dominula* —

Raupen nehme bereits Bestellung an p. 100 Stück inkl. Porto u. Verp. in festen Drahtgazekistchen 2,—, 50 St. 1,20 M. inkl. Chr. Bueger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Prachtcenturie „Weltreise“.

100 Prachtfalter aus allen Weltteilen in ca. 70—80 Arten mit Orn. pompeus, Papilio paris, ganessa, Tein. imperialis, dem schönsten Morphe Südamerikas: M. cypris, ferner Morphe menelaus, dem riesigen Caligo atreus und telamonius nur 32 M., mit Orn. croesus ♂ u. ♀ 50 M.

1 Serie, Caligo u. Morphe enthaltend: Caligo atreus, prometheus, teucer, telamonius, Eryphanis amphimedon und Morphe cypris, menelaus, epistrophis, peleides, nur 30 M.

50 Lepidopteren aus Nord- u. Südindien mit Tein. imperialis, Pap. areturus, paris, ganessa, glycerion, slateri und Attacus atlas 16 M.

50 Lepidopteren aus Südamerika in ca. 50 Arten mit dem riesigen Caligo atreus, sowie telamonius, ferner dem schönsten Morphe: M. cypris und feinen Pieriden u. Heliconiden 25 M.

Attacus atlas Prachtstücke ♂ u. ♀ 4,50, Orn. cresus ♂ u. ♀ 25,—, Orn. pompeus ♂ u. ♀ 4,50, Pap. paris 1,—, ganessa 1,25, areturus ex Assam 3,—, Tein. imperialis ♂ 2,— bis 3,—, ♀ 8,— bis 10,—, Morphe menelaus 3,50, cypris, prachtvoll 3,— bis 4,—, Caligo atreus 4,—, telamonius 4 M. Teilzahlung gestattet. Alles in Tüten u. 1a Qual.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Achtung! Seltenheit!

Frisch geschlüpfte, spannwische Falter von Brithys encausta (Sizilien) Stück nur 2,50 Mark.

K. Dietze.

Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Lebende Falter

von Van. urticae à 8, Federkiele Dtzd. 5 Pf. sind jedes Quantum zu haben, gegen bar oder Nachnahme. Porto und Packg. extra.

Paul Jasch, Massow, Pommern, Brunnenstrasse 9.

Winter-Nester

von chrysothoea zur Zucht St. 5 Pf. exkl. Porto. Bei einer Massenzucht im vorig. Jahr ergaben sich sehr variierende Stücke s. 20. Jahrg. No. 15 die betreff. Abbildungen. Obige Nester auch im Tausch gegen anderes Material.

Paul Specht, Langenbielan i. Schl., Bez IV. No. 59.

Spinneneier,

lebende, beliebige Arten, sucht zur Aufzucht von Insekten in grosser Anzahl gegen bar oder im Tausch gegen pal. Lepid. und Coleopt.

Martin Holtz, Naturalien-Handlung, Rodaun bei Wien, Liesingerstr. 50.

— *C. dominula* —

Raupen Dtzd. 30, 100 St. 200, 50 St. 120, B. quercus Dtzd. 40, Porto und Verpackung 30 Pf.

Edm. Krause, Nürnberg, Freystr. 3 I.

Catocala dilecta-Eier.

Suche einige Dtzd. dieser Art gegen sofortige Kasse zu erwerben.

W. A. Kalabus,

p. Adr. Josef Adam, Wien XIV/1, Tannengasse 16 Ia.

Habe noch abzugeben:

Präparierte Raupen von B. mori, cossus, dispar und Pflaumenwickler.

Frau M. Harmeth, Zeitz, Nordstr. 7.

Abzugeben

Puppen: betularius und doubledayaria aus Freilandkopula Dtzd. 60, Porto und Packung 30 Pf.

Otto F. Fischer, Essen-Rüttenscheid, Brigittastrasse 40.

Importierte starke Puppen.

1—2 Dtzd. starke Plat. cecropia-Puppen kauft der

Naturwissenschaftl. Verein „Universum“.

Gefl. Angebote an

Fr. Behla, Finsterwalde N.-L.,

Sonnenwalderstr. 33.

Von Sat. spini-Puppen kann ich noch einige Dtzd., gross und schön, abgeben p. Dtzd. nur 2,50 M. Porto und Kistchen 25 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

— *Sat. pyri* —

Puppen ex Dalmatien p. Dtzd. 3 M. und Porto eventl. auch im Tausch gibt ab

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Habe abzugeben

ein Hybr. ♂ la luna × selene gegen eine isabellae, mimosae, oder lebende Puppe dieser, nach Uebereinkunft.

H. Hansen, Flensburg, Burgstr. 25.

Bei günstiger Witterung liefere von Ende März an:

Eier: E. versicolora Dtzd. —,20, 100 St. 1,40, A. nubeculosa —,30, 100 St. 2,—, B. parthenis —,10, 100 St. —,60 M.

Raupen: P. plantaginis —,50, 100 St. 3,50, A. villica —,40, 100 St. 2,40 M. Porto 10 und 30 Pf.

A. Kuntze, Tarnowitz O.-Schl., Lublinitzerstr. 10.

Zu verkaufen

9 St. D. nerii e l. 1906, Ia Qual. p. St. 1,20 M.

Steinmann, Lehrer, Kitzingen a. M.

Puppen v. Pap. machaon per Dtzd. 80 Pf., gesunde, kräftige, bis jetzt der freien Temperatur ausgesetzt gewesene Tiere. Porto u. Kästch. 30 Pf. gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

NB. Alle früher noch angebotenen Puppen sind vergriffen.

J. Rotermundt, Nürnberg 17, Kirchhofstr. 68 I.

Freiland Eier: 25 St. L. monacha 10, 100 St. 30, Lem. dumi 60 100 St. 200, Cat. nupta 20, elocata 50, fraxini 60, sponsa 50, 100 St. 150, E. alniaria 40 Pf.

Puppen: O. sieversi St. 2,—, Att. orizaba 0,75, A. betularia Dtzd. 0,75 Mark ausser Porto und Verpackung. Nehme Bestellungen an auf Eier von Sm. populi 25 St. 15, ocellata 20, D. tiliae 25, Sel. lunaria 40 Pf. Suche einige starke Puppen v. H. milhauseri, D. tiliae, sowie erw. Raupen von P. matronula — nur kalt überwintert — gegen bar.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Tauschangebot!

Erwünscht wären mir Exoten, wenn auch 11. Qual., Falter oder Zuchtmaterial von Saturnidae, Arctiidae oder Catocalen gegen folgendes:

2 machaon, 1 machaon mit roten Fleck am Vorderrand der Unterflügel, 2 celtis, 2 dictynna, 2 athalia, 2 v. eris, 2 euphrosyne, 3 aglaja, 8 paphia, 1 lappona, 1 semiargus, 1 minima, 1 ocellata, 1 populi, 2 elenor, 1 flavicornis, 1 falcatoria, 1 vinula, 1 palpina, 1 camolina, 1 menthastri, 1 triangulum, 1 depuncta, 15 rubi, 15 comes, 2 munda, 1 calvaria, 1 barbalis, 2 ♀ aescularia, 6 meticulosa, 1 stellatarum, 3 filipendulae, 2 pilosellae.

Genad.: 15 Paar chrysothorhoea, 30 Paar neustria. Tüten: 100 urticae, 50 io.

Meist alles e l.

Auch suche im Tausch oder bar zu erwerben Eier von pulchella, striata und der Stammart cribrum je 2 Dtzd.

Carl Orländer, Quedlinburg a. Harz, Markkirchhof 9.

Achtung! Günstige Gelegenheit!

Frisch eingetroffen, sofort abzugeben, 1 rächtige Deil. mauretana, ♂ 5,—, ♀ 6,—, Paar 11,— M.

K. Dietze.

Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

Lebende Raupennester

vom Goldfalter, ganze Eigelege vom Ringelspinner per Stück 5 Pf., Eier vom Seidenspinner Dtzd. 5, 100 St. 20, 1000 Stück 100 Pf. Eier vom blauen Ordensband Dtzd. 25 Pf., von der Nonne Dtzd. 10, von Bomb. populi (Futter Esche, Eiche) per Dtzd. 30 Pf. Alles auch im Tausch gegen Puppen.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Raupenzuchtgläser

besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, grösste Weite des Glaszylinders 12 cm. Liefere 2 Gläser für 2,80 M. Porto u. Verpackung 1 M. extra. Nachnahme 20 Pf. mehr. Bereits einige Hundert Zuchtgläser im Gebrauch.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Importierte Puppen

P. Cynthia à Dtzd. 1 M. Verp. frei, Porto extra. Nur gegen Nachn. o. Voreinsendung.

Suche zu kaufen lebende Raupen von Zenzera pyrina.

Andr. Seemann, Eürth i. B., Theaterstrasse 40 I.

Freiland Eier: fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 M., 1000 St. 12 M., sponsa Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf., Porto 10 Pf. extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

A. Fichlmüller, Fürstenwalde a. Spree, Lindenstrasse 53.

Gebe zu 1/3 Staudinger in hochfeiner frischer Qualität ab:

Lycaena astrarche, Agrotis puta, xanthographa, var. cohaesa, Hadenia solieri, Aporophila nigra, Polia canescens, var. aphodeti, Caradrina exigua, Hypena lividalis, Selidosema ambustaria, Deiopeia pulchella, Zygaena oehsenheimeri, Heliothis armigera, peltigera, Sterrhacra sacaria, Amica tedaldii, Thalpocharis ostrina, aestivalis, carthami, Celaena vitalba.

Die meisten Arten in Anzabl.

Paul Ringler, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Ia Pap. alexandor-Puppen

mit oder ohne Heftfaden ex Gallia meridionalis.

à 0,85, Dutzend 9,— Mark franko.

A. Neuschild, Berlin SW. 68, Charlottenstr.

Cat. nupta-Eier Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. Porto extra.

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Eier von C. fraxini 30, C. nupta 10, P. monacha ab. eremita u. nigerrima gemischt 10 Pf. per Dtzd. Puppen von A. proyi 140, E. versicolora 200 Pf. per Dtzd., D. euphorbiae Dtzd. 0,65, 100 St. 4,50 M.

Dix. morosus (Ind. Stabheuschrecke) Dtzd. 50 Pf.

NB. Nehme jetzt schon Aufträge auf Bomb. quercus an. Lieferzeit im April.

Ev. Wohlfahrt, Zeitz, Gartenstr. 33.

Abzugeben

Puppen von galli. vespertilio, proserpiua, Nola cristatula je 1/2 Dtzd., bucephala 2 1/2 Dtzd., sowie 12—15 Dtzd. antiopa-Falter in Tüten für 7 M., event. Tausch gegen passendes Zuchtmaterial.

Entomologischer Verein Suhl per Adr. H. Schöler, Suhl (Th.), Harzg. 3.

Freilandpuppen

12 St. alni à 1,50, 6 biensis à 1,50 M. Porto u. Versand 30 Pf. Versand nur gegen Nachn. oder Voreinsendung.

A. Beck, Berlin, Zwinglstr. 20.

Exoten-Tausch.

Gegen Tagfalter nachstehende Doubletten abzugeben, am liebsten Papilio, Antiocharis, Zegris, Teracolus, Idmais, Hebomoia und Ixias-Arten:

Thysania agrippina (sehr gross), do. braune Varietät, Phylloides ornata, Adris tyrannus, Ophideres cocalus, Eagles imperialis, Citheronia spec.? Buenos Aires, Limantia lunata ♂ ♀, Nyctalemon aurora, metaurus, orontes, agathyrus, patroclus, achillaria, Patula macrops, Loepa kathinka, Ischia manlia, Attacus atlas (sehr gross), joecula, orizaba, Att. spec.? Buenos Aires, speculum, arethusa, Sat. mylitta, Euschema militaris, numana, cyana, doubledayaria, malayana, Elibia dolichus, Chaerocampa suffusa, Daph. hypothous, Triptogon ailanti, Leucophlebia lineata, Acherontia satanas, strix, Cocytia ribbei, veitchii, Euchromia polymena und viele andere Arten.

Mache nicht die erste Sendung. Erfolgt in 8 Tagen keine Antwort, dann konnte von dem Angebote nicht Gebrauch gemacht werden.

J. Lindemans, Rotterdam, Holland, Delftschevaart 23.

Eier,

nie angeboten: Catocala lupina Dtzd. 6,— (Futter Weide), Cat. deducta Dtzd. 9 M. (F. Pappel).

Puppen: Helioth. purpurascens (wunderhübsche Art) à 1,50, Dtzd. 15 M. Porto u. Verp. extra.

Max Barthe, Oranienburg-Berlin, Waldstr. 54.

Eier: fraxini Dtzd. 30, Ps. monacha gemischt mit eremita 25 St. 15, Oen. dispar 25 St. 15, nupta 25 St. 15 Pf. gross. Posten billigst.

Raupen: pini Dtzd. 40 Pf., bei mehr billigst.

Puppen: piniperda 60, pinastri 50, piniaria 30, bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Aus Indien

ist eine Sendung artenreicher Lepidopteren eingetroffen! Darunter schöne Papilio, Pieriden, Nymphaliden usw. Gebe 100 St. mit Pap. paris, glycerion, slaterii u. a. schönen Arten zu 15 M. ab. 200 St. 28 M. Alles I. Qual.

Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstr. 37.

Gut überwinterte

Puppen

von Trich. ludifica 250, Pyg. cartula 60 Pf. p. Dtzd. exkl. 25 für Porto und Verpackung gibt ab

Adolf Langhammer, Mähr.-Rothwasser No. 249 (Mähren).

Achtung!**Spezialitäten-Sammler!**

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern u. Hybriden der Palaearktischen Fauna

kaufe stets zu höchsten Preisen oben genannte Stücke aller Arten. Namentlich sind mir interessante Stücke aus d. Familie der Arctiiden (Bären), Spingiden (Schwärmer), Bombyciden (Spinner) und Noctuiden (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtsendungen Porto und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen und Angeboten sieht gerne entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.

Von den importierten Eiern aus Japan sind noch abzugeben Cal. japonica à Dtzd. 50 Pf. Porto extra. Auch werden Bestellung auf Puppen von Ses. culiciformis entgegen genommen.

C. Herm. Gumprecht, Glauchau, Wilhelmstrasse 19.

Von Ornithoptera crösus sind noch einige leicht geflogene Exemplare zu haben das Stück zu 3 50, 5,— u. 8 M. Ferner

Thysania agrippina

grösste Eule der Welt, Stück 4,50 bis 7 M., 100 Stück leicht defekte Dekorationsfalter mit Orn. crösus, Morphos und Caligos nur 10 M. Alles in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Queensland-Falter

Ornithoptera euphorion Paar I. Qual. 14,—, Pap. joesa St. 6,—, Rhinoph. sabina Paar 1,50, Hypolimnas var. queenslandica Paar 1,80, Danais affinis St. —, 50, Chanape corinna St. —, 60, Ophideres fullonica Paar 1,80 M. Alles I. Qual.

Richard Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstrasse 37.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inserate 298-300](#)